

Amt der Tiroler Landesregierung
Abt. I f - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der ~~Tiroler~~ Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Sonntag, den 9. April 1972, 7.45 Uhr :

Von Samstag auf Sonntag sind in Lagen über rund 1500m Höhe mit Winden aus West bis Nordwest gebietsweise 20 - 40 cm Schnee gefallen. Laut Wetterwarte ist nur heute untertags mit kurzfristiger Wetterbesserung zu rechnen. Die Nullgradgrenze liegt bei rund 1500 m Höhe.

Die Neuschneesicht wird mehrfach in meist kleinen Lawinen abgleiten. Durch die Gleitfähigkeit der Altschneedecke können Abgänge aus den schneereicheren, schattseitigen Einzugsgebieten vereinzelt hochgelegene Verkehrswege gefährden.

Der Neuschnee wurde nur mäßig verweht und hat nur in Kammlagen neue Schneebretter gebildet, er gleitet jedoch auf der Altschneedecke außerordentlich leicht ab. Darunter liegen zusätzlich alte, labil gebliebene Schneebretter. Bei Schitouren ist daher infolge der örtlich akuten Gefahr durch Lockerschnee- und Schneebrettlawinen in allen Hangrichtungen höchste Vorsicht geboten. Bei Gletschertouren ist die schwache Spaltenüberdeckung zu beachten.